Dîner Amical „Georg-Friedrich-Händel“ am 16. März 2013 im Hotel MARITIM Halle

Halles berühmtester Sohn Georg-Friedrich-Händel hätte am 16. März 2013 im Hotel MARITIM Halle seine wahre Freude gehabt. Der Namensgeber und Inspirator stand im Mittelpunkt eines außergewöhnlichen Dîner Amicals, welches als gemeinsame Veranstaltung der vier eng verbundenen Bailliagen Berlin-Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt durchgeführt wurde.

Zum Champagnerempfang begrüßte Bailli Dierk Horst Horstmann seine Amtskollegen Burchard Führer (Niedersachsen) und Thomes Wachs (Berlin-Brandenburg) sowie alle Confrères und Consœrs auf das Herzlichste und wünschte ihnen einen vergnüglichen und interessanten Abend.

Und vergnüglich und interessant sollte er werden, vor allem aber ganz außergewöhnlich und beeindruckend in seiner Präsentation und Durchführung.

Bereits am Eingang zum Festsaal wurden die Anwesenden von quirligen Weißclowns begrüßt, die es sich nicht nehmen ließen, die eine oder andere Dame persönlich zu Ihrem Platz zu geleiten.

Was dann folgte, erstaunte selbst langjährige und „altgediente“ Mitglieder. Maître Hôtelier Sandro Schmidt, Direktor des gastgebenden Hauses, zog hierbei alle Register einer stilvollen und kurzweiligen Unterhaltung: Hierbei ließ er seine schwarze und weiße Brigade Erlesenes auf Teller und in Gläser zaubern und organisierte zwischen den Gängen ein begleitendes Programm, welches in puncto Intensität und Abwechslungsreichtum seines Gleichen suchte.

Keine geringere als die in den östlichen Bundesländern sehr bekannte und geschätzte Sängerin Eva Maria Pickert führte mit barocken Weisen in zeitgenössischen Kostümen musikalisch durch das Programm. Unterstützt wurde sie durch den Diener des Meisters Händel (in Wirklichkeit eine junge Dame), der in kurzweiliger Art aus dem Leben des Patrons berichtete sowie spritzige Anekdoten aus der Barockzeit zum Besten gab. Abgerundet wurden diese Darbietungen durch die bereits erwähnten Weißclowns, die durch pantomimisch humoristische Einlagen Staunen und Lachen auf die Gesichter der Anwesenden malten.

Die Speisen sowie deren Zutaten wurden der Zeit Händels nachempfunden und waren im Schwerpunkt regionaler Herkunft. Sie zeichneten sich neben ihrer Güte durch ihre professionelle Zubereitung und Präsentation aus. Während der Gänge wurden die Anwesenden von einem meisterlich spielenden Cembalo-Pianisten unterhalten, welcher die blendende Atmosphäre gekonnt unterstützte.

Und als sollte es der Höhepunkte nicht schon genug gegeben haben, krönte das Dessert eine Lasershow, die, als optischer Kontrast zu den historischen Kostümen und Liedern, alle Anwesenden wieder in die Gegenwart zurück holte.

Müsste man diese Veranstaltung mit einem Wort beschreiben, würde es „Sternstunde“ wohl am ehesten treffen. Maître Hôtelier Sandro Schmidt und Chef Rôtisseur Michael Richter gelang es mit ihren Mitstreitern des MARITIM Halle auf ganz außergewöhnliche Weise, die Idee hinter der Confrérie de la Chaîne des Rôtisseurs für alle erlebbar zu machen: stilvolles, gutes und gekonnt präsentiertes Essen im Kreise lieber Freunde aus nah und fern, garniert mit pointiert eingesetzter Kultur auf meisterlichem Niveau.

Wen man zum Ausklang an der hauseigenen Bar auch fragte, man war sich einig, dass diese Veranstaltung Maßstäbe setze und noch lange nachwirken wird. Ein Wiedersehen in Halle wurde fest vereinbart.
Allen nicht Anwesenden sei der Besuch eines Dîner Amical in Halle wärmstens empfohlen.

Matthias Fischbach (Vice Chargé de Presse)